

SigenStor Neo Home

Benutzerhandbuch

Dokumentversion: 01

Ausgabedatum: 2026.07.22



Urheberrechtshinweis

Copyright © Sigenergy Technology Co., Ltd. 2026. Alle Rechte vorbehalten. Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich als Referenz. Sie wurden auf rechtmäßigem Weg beschafft und nach bestem Bemühen auf Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der beschriebenen Informationen wird jedoch nicht gewährleistet. Dieses Dokument kann weder als moralische oder rechtliche Grundlage noch als Grundlage oder Nachweis für Haftungsansprüche dienen. Sigenergy Technology Co., Ltd. kann die betreffenden Informationen jederzeit ergänzen, berichtigen und überarbeiten, gewährleistet jedoch keine zeitnahe Veröffentlichung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für die bereitgestellten Informationen oder daraus entstehende unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen oder Folgen. Das Urheberrecht an diesem Dokument liegt ausschließlich bei Sigenergy Technology Co., Ltd. Ohne schriftliche Genehmigung dürfen weder Organisationen noch Einzelpersonen dieses Dokument in irgendeiner Form nachdrucken, vervielfältigen oder veröffentlichen. Sigenergy Technology Co., Ltd. behält sich das Recht vor, diese Haftungsausschlussklauseln zu ändern und abschließend auszulegen.

 SIGENERGY und weitere Marken von Sigenergy sind Eigentum von Sigenergy Technology Co., Ltd.

Andere in diesem Dokument genannte Marken oder eingetragene Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



Website



LinkedIn



YouTube

www.sigenergy.com

Inhaltsverzeichnis

Änderungsverlauf	5
Vorwort	6
Kapitel 1 Sicherheitshinweise	7
Kapitel 2 Einführung in das Energiespeichersystem	9
2.1 Produktübersicht	9
2.1.1 Wechselrichter	9
2.1.2 Batteriepack	10
2.1.3 Leistungssensor	10
2.1.4 Bypass-Trennschalter	11
2.1.5 Kommunikationsmodul	12
2.2 Geräteansicht	13
2.2.1 Aussehen und Abmessungen	13
2.2.2 Anschlüsse	15
2.3 Kennzeichnungen	17
2.4 Netzformen	18
2.4.1 Einphasiges System	18
2.4.2 Dreiphasiges System	18
2.5 Systemverschaltung	20
Kapitel 3 Anforderungen an den Aufstellort	24
Kapitel 4 Systembetrieb	27
4.1 Betriebsarten	27
4.2 Einstellung der Notstromreserve	30
4.3 Peak Shaving	31
4.4 Status der LED-Anzeigen	34
4.5 Abfragen und Einstellungen in der mySigen App	36
Kapitel 5 Systemwartung	37
5.1 Regelmäßige Wartung	37

5.2 Ein- und Ausschalten des Geräts	38
5.3 Betrieb bei niedrigem Ladezustand	40
5.4 Maßnahmen im Notfall.....	41
5.5 Alarmliste.....	43
Kapitel 6 Anhang.....	44
6.1 Technische Daten.....	44
6.2 Konformitätserklärung.....	45

Änderungsverlauf

Version	Datum	Beschreibung
01	2026.07.22	Erstveröffentlichung.

Vorwort

Überblick

Dieses Dokument beschreibt hauptsächlich die Geräte des SigenStor Neo Home, ihre Systemverschaltung sowie den Betrieb und die Wartung des Systems.

Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Benutzer und Fachpersonal.

Bedeutung der Symbole

Die folgenden Symbole können in diesem Dokument auf Sicherheitshinweise oder wichtige Informationen hinweisen. Machen Sie sich vor der Installation und Bedienung mit den Symbolen und ihrer Bedeutung vertraut.

Symbol	Bedeutung
 Danger	Kennzeichnet „Gefahr“. Bei Nichtbeachtung kommt es zum Tod oder zu schweren Verletzungen.
 Warning	Kennzeichnet „Warnung“. Bei Nichtbeachtung kommt es zu schweren Verletzungen oder Sachschäden.
 Caution	Kennzeichnet „Vorsicht“. Bei Nichtbeachtung kommt es zu Sachschäden.
Tips	„Tipps“ hebt wichtige Informationen hervor und ergänzt Hinweise zur Bedienung.

Kapitel 1 Sicherheitshinweise

Allgemeine Informationen

Machen Sie sich vor der Installation, Bedienung und Wartung des Geräts mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut.

Die in diesem Handbuch mit „Vorsicht“, „Warnung“ und „Gefahr“ gekennzeichneten Hinweise ergänzen lediglich die Gesamtheit der zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Geräte- oder Sachschäden aus folgenden Gründen:

- Die Genehmigung der zuständigen nationalen oder regionalen Elektrizitätsbehörde wurde nicht eingeholt.
- Die Installationsumgebung entspricht nicht den einschlägigen internationalen, nationalen oder regionalen Normen.
- Örtliche Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen werden bei der Bedienung oder Wartung des Geräts nicht eingehalten.
- Der Installationsbereich erfüllt die Anforderungen des Geräts nicht.
- Die Bedienungsanweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Dokument werden nicht befolgt.
- Die Vorgaben der Warnschilder am Gerät oder an den Werkzeugen werden nicht befolgt.
- Fahrlässigkeit, unsachgemäße Bedienung oder vorsätzliche Beschädigung.
- Kapazitätsverlust oder irreversible Batterieschäden, weil Sie das Gerät nicht rechtzeitig aufgeladen haben.
- Schäden durch eine eigenmächtige Änderung des Einsatzszenarios unserer Geräte durch Sie oder ein Drittunternehmen, beispielsweise die gemeinsame Verwendung unserer Batteriepacks mit anderen Batterien oder mit Wechselrichtern bzw. Stromrichtern anderer Marken.
- Geräteschäden, weil der Kunde oder ein Drittunternehmen bei der Installation weder das mitgelieferte Zubehör noch zugekauftes Zubehör desselben Modells verwendet hat.
- Geräteschäden durch unsachgemäße Eingriffe, etwa unbefugtes Zerlegen oder Austauschen des Geräts oder Ändern des Softwarecodes.
- Geräteschäden durch höhere Gewalt, beispielsweise Krieg, Erdbeben, Feuer, Sturm, Blitzschlag, Überschwemmungen oder Murgänge.
- Schäden, weil die Umgebungsbedingungen oder externen elektrischen Parameter im tatsächlichen Betrieb die für den Gerätebetrieb geltenden Anforderungen nicht erfüllen, beispielsweise eine zu hohe oder zu niedrige Betriebstemperatur.
- Diebstahl des Geräts.
- Geräteschäden nach Ablauf der Garantiezeit.

Sicherheitsanforderungen



Danger

- Eine Überhitzung des Batteriepacks kann Brände, Explosionen und andere Gefahren verursachen. Das Gerät darf weder längere Zeit hohen Temperaturen ausgesetzt sein noch dürfen sich Wärmequellen über längere Zeit in seiner Nähe befinden, beispielsweise Sonneneinstrahlung, offene Flammen oder Heizgeräte.

Danger

- Das Gerät darf nicht mit Wasser, Alkohol, Öl oder ähnlichen Stoffen gereinigt oder darin eingetaucht werden, da dies unter anderem zu Ableitströmen am Gerät oder zum Austritt von Flüssigkeit aus dem Batteriepack führen kann.
- Das Gerät darf keinen Schlägen oder Stößen ausgesetzt werden. Bei einer versehentlichen Stoßeinwirkung stellen Sie die Nutzung sofort ein und wenden Sie sich umgehend an Ihren Installateur oder Vertriebspartner. Das Gerät darf erst nach Prüfung und Beurteilung durch Fachpersonal wieder verwendet werden.

Warning

- Die Kühlrippen werden während des Betriebs heiß. Nicht berühren.
- Die Lüftungsöffnungen des Kühlkörpers dürfen während des Betriebs nicht abgedeckt werden. Halten Sie links und rechts vom Wechselrichter einen Freiraum zur Wärmeabfuhr von ≥ 300 mm (11.81 in) ein, um Brände durch Überhitzung zu vermeiden.

Caution

- Defekte Geräte dürfen nicht verwendet werden. Bei Auffälligkeiten, beispielsweise austretender Flüssigkeit aus dem Batteriepack oder Verformungen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Installateur oder Vertriebspartner. Das Gerät darf nicht eigenmächtig zerlegt werden.
- Es wird empfohlen, zu Hause einen Kohlendioxid-Feuerlöscher und einen ABC-Pulverfeuerlöscher bereitzuhalten.
- Wenn das Gerät nicht in den Ladebetrieb wechseln kann, wenden Sie sich umgehend an Ihren Installateur oder Vertriebspartner.

Das Gerät darf in folgenden Szenarien nicht eingesetzt werden:

- Anschluss an öffentliche Infrastruktursysteme.
- Anschluss an medizinische Notfalleinrichtungen.
- Anschluss an Steuerungseinrichtungen, beispielsweise für Aufzüge.
- Alle anderen vergleichbaren Szenarien.

Kapitel 2 Einführung in das Energiespeichersystem

2.1 Produktübersicht

2.1.1 Wechselrichter

Der Wechselrichter SigenStor Neo EC ist für Photovoltaik-Speichersysteme vorgesehen und muss zusammen mit PV-Modulen und SigenStor Neo BAT verwendet werden.

Einphasiges System (2.5–12.0)

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
SigenStor Neo EC	SigenStor Neo EC 2.5 SP	Sigen Energy Controller 2.5 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 3.0 SP	Sigen Energy Controller 3.0 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 3.6 SP	Sigen Energy Controller 3.68 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 4.6 SP	Sigen Energy Controller 4.6 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 5.0 SP	Sigen Energy Controller 5.0 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 5.0 SP	Sigen Energy Controller 5.0 kW Single Phase for Brazil
	SigenStor Neo EC 6.0 SP	Sigen Energy Controller 6.0 W Single Phase
	SigenStor Neo EC 6.0 SP	Sigen Energy Controller 6.0 W Single Phase for Brazil
	SigenStor Neo EC 7.5 SP	Sigen Energy Controller 7.5 W Single Phase for Brazil
	SigenStor Neo EC 8.0 SP	Sigen Energy Controller 8.0 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 10.0 SP	Sigen Energy Controller 10.0 kW Single Phase
	SigenStor Neo EC 12.0 SP	Sigen Energy Controller 12.0 kW Single Phase

Dreiphasiges System (3.0–15.0)

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
SigenStor Neo EC	SigenStor Neo EC 3.0 TP	Sigen Energy Controller 3.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 4.0 TP	Sigen Energy Controller 4.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 5.0 TP	Sigen Energy Controller 5.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 6.0 TP	Sigen Energy Controller 6.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 7.5 TP	Sigen Energy Controller 7.5 kW Three Phase for Brazil
	SigenStor Neo EC 8.0 TP	Sigen Energy Controller 8.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 10.0 TP	Sigen Energy Controller 10.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 10.0 TP	Sigen Energy Controller 10.0 kW Three Phase for Brazil
	SigenStor Neo EC 10.0 TP BE	Sigen Energy Controller 10.0 kW Three Phase for Belgium
	SigenStor Neo EC 12.0 TP	Sigen Energy Controller 12.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 12.0 TP	Sigen Energy Controller 12.0 kW Three Phase for Brazil
	SigenStor Neo EC 15.0 TP	Sigen Energy Controller 15.0 kW Three Phase
	SigenStor Neo EC 15.0 TP	Sigen Energy Controller 15.0 kW Three Phase for Brazil

2.1.2 Batteriepack

Speichert elektrische Energie. Batteriepacks der folgenden Modelle können zusammen verwendet werden.

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
SigenStor Neo BAT	SigenStor Neo BAT 6.0	Sigen Battery 6.02 kWh
	SigenStor Neo BAT 8.0	Sigen Battery 7.52 kWh

2.1.3 Leistungssensor

Erfasst Daten am Netzanschlusspunkt und ermöglicht damit die Nulleinspeisung.

Einphasiges System

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
Power Sensor	Sigen Sensor SP-DH (SDM230-M)	Sigen Power Sensor Single Phase DH

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
	Sigen Sensor SP-CT100 (SEMI-M-2)	Sigen Power Sensor Single Phase CT100
	Sigen Sensor SP-CT100 (iDMIII)	Sigen Power Sensor Single Phase CT100
Wireless Bridge	Sigen Sensor SubIG Kit	Sigen Sensor SubIG Kit Standard

Dreiphasiges System

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
Power Sensor	Sigen Sensor TP-DH (SDM630-M)	Sigen Power Sensor Three Phase DH
	Sigen Sensor TPX-CH (DTSU6663×230/400V1.5(6)A)	Sigen Power Sensor Three Phase TPX CH
	Sigen Sensor TP-CT100 (SEM3-M-2 120A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase External CT 100 A
	Sigen Sensor TP-CT300 (SEM3-M-2 300A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase External CT 300 A
	Sigen Sensor TP-CT600 (SEM3-M-2 600A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase External CT 600 A
	Sigen Sensor TP-CT100 (iDMIII 100A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase External CT 100 A
	Sigen Sensor TP-CT300 (iDMIII 300A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase External CT 300 A
	Sigen Sensor TP-CT600 (iDMIII 600A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase External CT 600 A
	Sigen Sensor TP-RC300 (iDM4II MCT-O 300A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase TP RC300
	Sigen Sensor TP-RC1000 (iDM4II MCT-O 1000A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase TP RC1000
	Sigen Sensor TP-RC3000 (iDM4II MCT-O 3000A/40mA)	Sigen Power Sensor Three Phase TP RC3000
Wireless Bridge	Sigen Sensor SubIG Kit	Sigen Sensor SubIG Kit Standard

2.1.4 Bypass-Trennschalter

Wird zusammen mit unseren Wechselrichtern als Bypass-Schalter zwischen dem Wechselrichter und den Verbrauchern des Benutzers eingesetzt.

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
Einphasiger Bypass-Trennschalter (2PIN)	BB1HT-125-2CO-80A	European Single-phase Bypass Isolator Switch (2PIN)
Dreiphasiger Bypass-Trennschalter (4PIN)	BB1HT-125-4CO-80A	European Three-Phase Bypass Isolator Switch (4PIN)

2.1.5 Kommunikationsmodul

Wird zusammen mit unseren Wechselrichtern eingesetzt und ermöglicht über 4G die Kommunikation zwischen Wechselrichter und Managementsystem.

Kurzbezeichnung	Modell	Bezeichnung
CommMod	Sigen CommMod	Sigen Communication Module

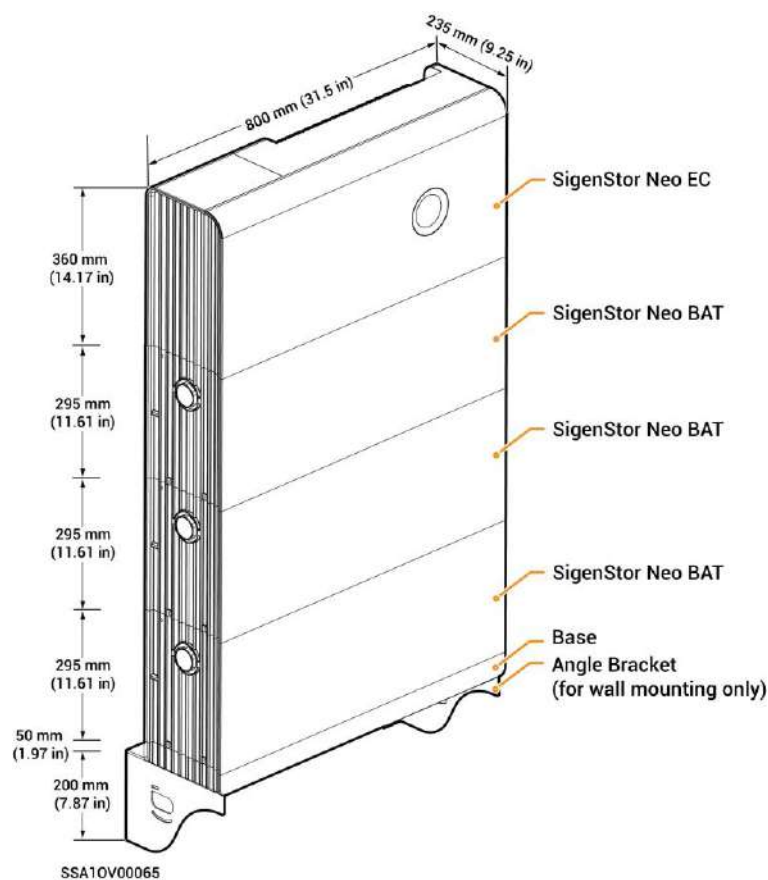
2.2 Geräteansicht

2.2.1 Aussehen und Abmessungen

Wechselrichter und Batteriepack des einphasigen Systems

Tips

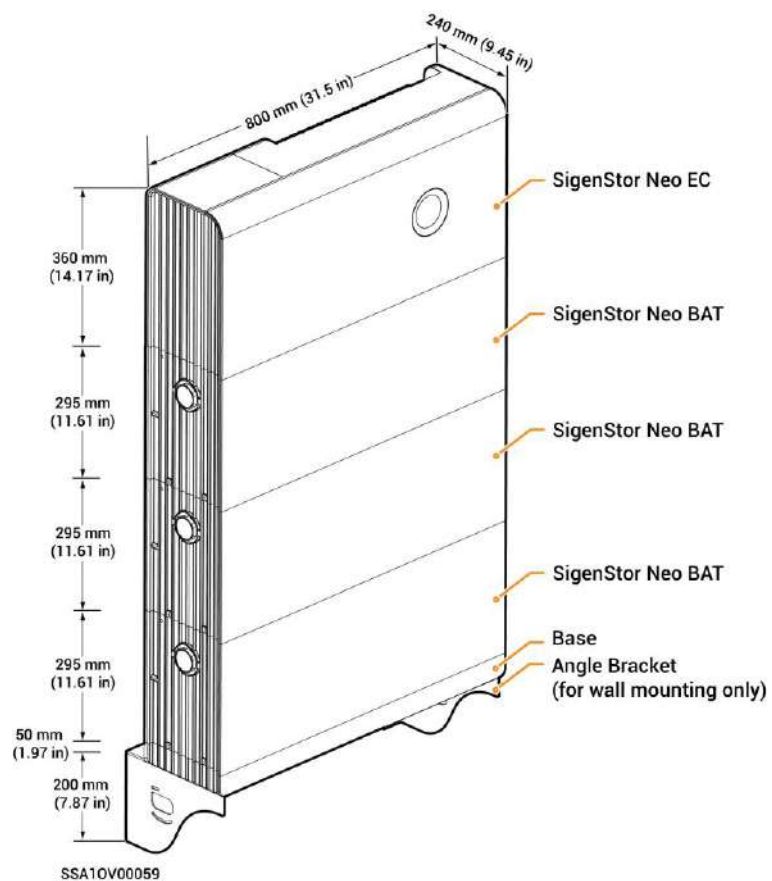
- Die Geräteansicht zeigt beispielhaft eine Konfiguration mit 3 SigenStor Neo BAT.
- Die Gesamttiefe des Wechselrichters einschließlich Kühlrippen beträgt 235 mm (9.25 in).



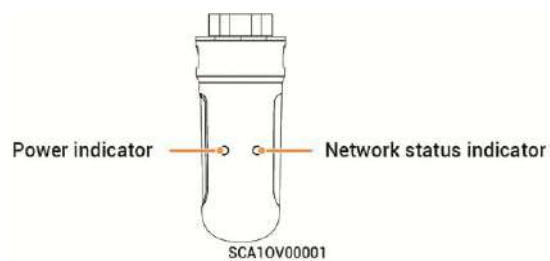
Wechselrichter und Batteriepack des dreiphasigen Systems

Tips

- Die Geräteansicht zeigt beispielhaft eine Konfiguration mit 3 SigenStor Neo BAT.
- Die Gesamttiefe des Wechselrichters einschließlich Kühlrippen beträgt 240 mm (9.45 in).



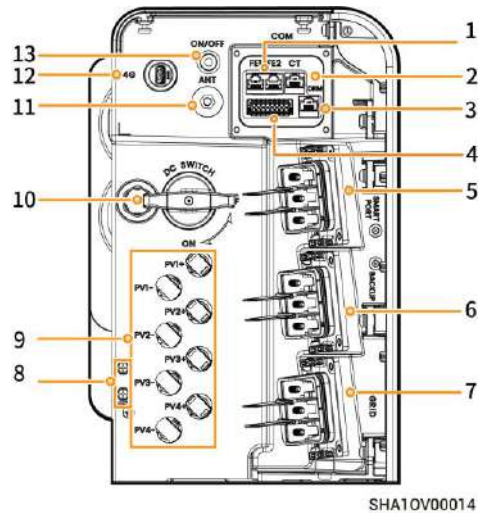
CommMod



2.2.2 Anschlüsse

Linke Seitenansicht des Wechselrichters des einphasigen Systems

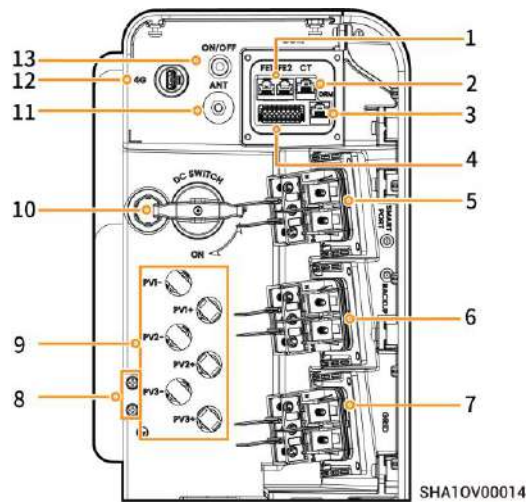
(2.5-12.0)



SHA10V00014

Nr.	Aufdruck	Bezeichnung
1	FE 1/ FE 2	Netzwerkanschluss
2	CT	CT-Sensoranschluss
3	DRM	DRM
4	-	RS485-Kommunikationsanschluss
5	SMART PORT	Smart-Port-Anschluss
6	BACKUP	Notstromanschluss
7	GRID	AC-Anschluss
8		Erdung
9	PV1+/PV2+/PV3+/PV4+/PV1-/PV2-/PV3-/PV4-	DC-Eingangsanschluss
10	DC SWITCH	DC-Schalter
11	ANT	Antennenanschluss
12	4G	CommMod-Anschluss
13	ON/OFF	Schwarzstarttaste

Linke Seitenansicht des Wechselrichters des dreiphasigen Systems (3.0-15.0)



Nr.	Aufdruck	Bezeichnung
1	FE 1/ FE 2	Netzwerkanschluss
2	CT	CT-Sensoranschluss
3	DRM	DRM
4	-	RS485-Kommunikationsanschluss
5	SMART PORT	Smart-Port- Anschluss
6	BACKUP	Notstromanschluss
7	GRID	AC-Anschluss
8		Erdung
9	PV1+/PV2+/PV3+/PV1-/PV2-/PV3-	DC-Eingangsanschluss
10	DC SWITCH	DC-Schalter
11	ANT	Antennenanschluss
12	4G	CommMod- Anschluss
13	ON/OFF	Schwarzstarttaste

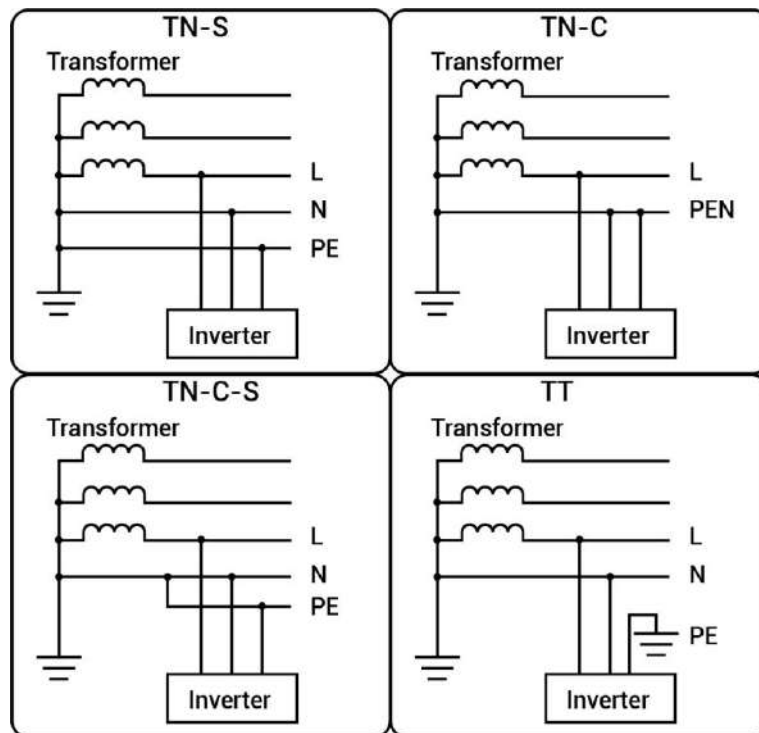
2.3 Kennzeichnungen

Symbol	Bedeutung
	Gefahr! Hochspannung Nach dem Einschalten liegt am Gerät Hochspannung an. Das Gehäuse darf im Betrieb nicht geöffnet werden. Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von entsprechend geschulten Elektrofachkräften durchgeführt werden.
	Warnung! Lebensgefahr Nach der Inbetriebnahme bestehen am Gerät potenzielle Gefahren. Treffen Sie bei Arbeiten am Gerät geeignete Schutzmaßnahmen.
	Nach dem Trennen der Stromversorgung entladen sich die internen Bauteile zeitverzögert. Warten Sie die auf dem Warnschild angegebene Zeit, bis das Gerät vollständig entladen ist.
	Warnung! Verbrennungsgefahr Die Oberflächen im Kühlbereich des Geräts werden heiß. Während des Betriebs nicht berühren, da Verbrennungen auftreten können.
	Bedienen Sie das Gerät gemäß der Anleitung.
	Erdungskennzeichnung

2.4 Netzformen

2.4.1 Einphasiges System

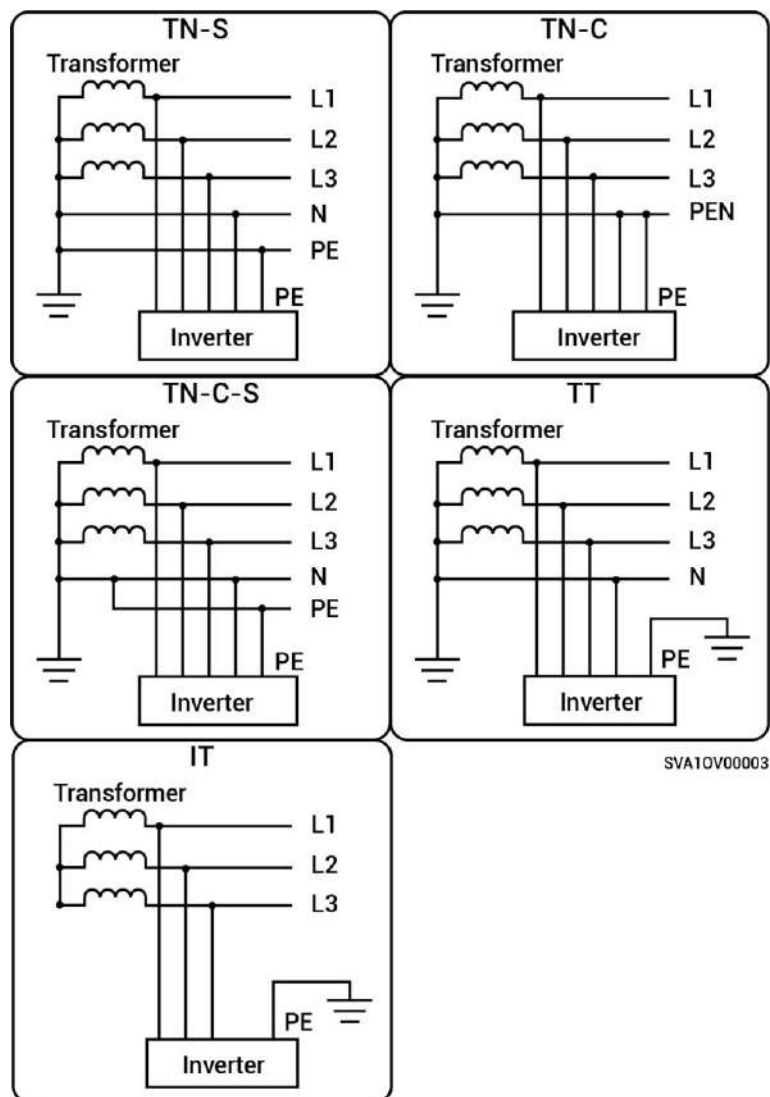
- Unterstützte Netzformen: TN-S, TN-C, TN-C-S und TT.
- Bei Verwendung in einem TT-Netz muss die Spannung zwischen N und PE <30 V betragen.



SVA10V00002

2.4.2 Dreiphasiges System

- Unterstützte Netzformen: TN-S, TN-C, TN-C-S, TT und IT.
- Bei Verwendung in einem TT-Netz muss die Spannung zwischen N und PE <30 V betragen.



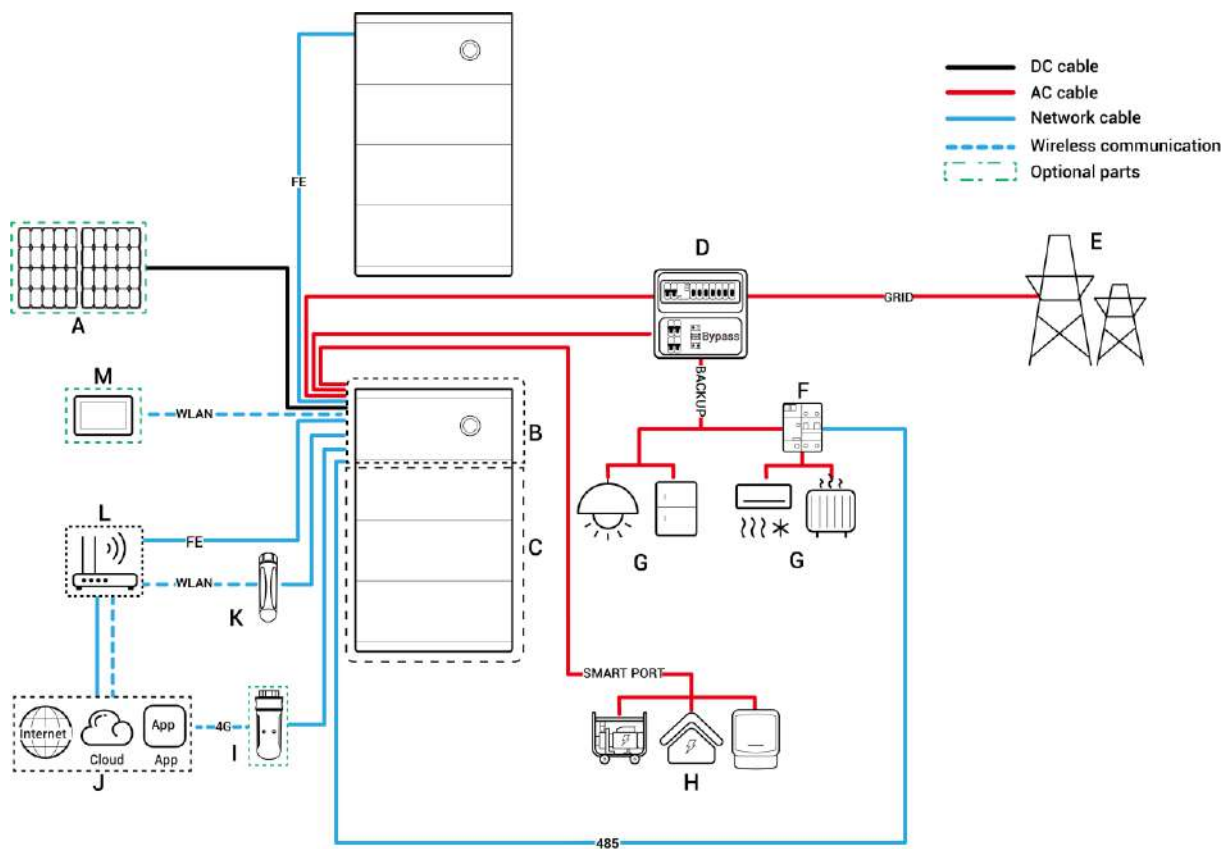
2.5 Systemverschaltung

- Unsere Produkte können in Energiespeichersystemen für Privathaushalte eingesetzt werden. Ein solches System besteht unter anderem aus PV-Modulen, Wechselrichter, Batteriepacks, Hauptschalter, SMART PORT, Verbrauchern und Stromnetz.
- Das Energiespeichersystem für Privathaushalte speichert hauptsächlich den von den PV-Modulen erzeugten Gleichstrom in den Batteriepacks. Außerdem wandelt es Strom aus den PV-Modulen und Batteriepacks in Wechselstrom um, um Verbraucher zu versorgen oder ins Netz einzuspeisen.

Tips

Bei einer Notstromverschaltung hängt die Versorgungsdauer der Notstromverbraucher im Inselbetrieb von der Versorgungskapazität des PV-Speichersystems ab. Bei Störungen der Energieversorgung im Inselbetrieb, beispielsweise fehlerhafter PV-Erzeugung, unzureichendem Batterieladezustand oder Störungen des Dieselgenerators bzw. anderer Stromquellen, ist der Betrieb der Notstromverbraucher möglicherweise nicht gewährleistet.

Systemschaltbild für die Notstromversorgung des gesamten Hauses



SSA10V00060

A. PV-Modul	B. SigenStor Neo EC	C. SigenStor Neo BAT	D. Verteilerkasten
E. Stromnetz	F. Intelligenter Leitungsschutzschalter	G. Verbraucher	H. Smart Port
I. CommMod	J. mySigen	K. Stabantenne	L. Router
M. Externes Tablet			

Tips

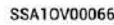
- Bei ≤ 3 kaskadierten SigenStor Neo ist kein Gateway erforderlich. Bei mehr als 3 und höchstens 50 kaskadierten SigenStor Neo muss ein Gateway installiert werden.
- Ein Dieselgenerator kann bei dauerhaftem Inselbetrieb als zusätzliche Energiequelle dienen und eine nahtlose Umschaltung zwischen PV-Anlage, Speicher und Dieselgenerator ermöglichen.
- Alle elektrischen Geräte im Haushalt des Eigentümers können als intelligente Verbraucher angeschlossen werden. Um den Nutzen dieses Produkts zu maximieren, wird empfohlen, leistungsstarke Geräte wie Wärmepumpen, Poolheizungen, Wäschetrockner und Tauchsieder als intelligente Verbraucher anzuschließen. Bei unzureichendem Ladezustand des Speichers können diese abgeschaltet werden. Andere Geräte mit geringem Leistungsbedarf, beispielsweise Leuchten und Router, werden als Haushaltsverbraucher angeschlossen. Für Tauchsieder gilt eine maximale Leistung von $\leq 13.8 \text{ kW}/63 \text{ A}$.
- Für die Kommunikation werden FE und WLAN empfohlen. Wenn das kostenlose 4G-Datenvolumen des CommMod aufgebraucht ist, muss der Benutzer selbst Guthaben nachladen oder die SIM-Karte austauschen.
- Für das CT-Verbindungskabel werden 11 m (36.09 ft) empfohlen; die maximale Länge beträgt 20 m (65.62 in). Das Kabel muss vom Kunden beschafft werden. Die Kommunikationsreichweite begrenzt die Kabellänge; zu lange Kabel beeinträchtigen die Kommunikation.
- Der Bemessungsstrom des Bypass-Trennschalters muss $\geq$ dem Bemessungsstrom (In) des Stromkreises (63 A) sein. Für gemischte Haushaltslasten, kleine Motoren und Schaltnetzteile werden Leitungsschutzschalter mit Charakteristik C bevorzugt; für große, leistungsstarke Motoren solche mit Charakteristik D.



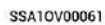
Warning

Der gemeinsame Kontakt des Bypass-Trennschalters muss auf der BACKUP-Verbraucherseite des Wechselrichters angeschlossen werden, nicht auf der GRID-Netzseite. Bei Anschluss auf der GRID-Netzseite sind Inselbetrieb und Bypass-Betrieb des Wechselrichters gleichzeitig wirksam. Bei einem Netzausfall steht der am GRID-Anschluss angeschlossene Verteilerschrank dann weiterhin unter Hochspannung, wodurch Stromschlaggefahr besteht.

Beschaffen Sie einen geeigneten Bypass-Trennschalter separat und verdrahten Sie ihn gemäß dem folgenden Schaltbild.



Systemverschaltung für teilweise Notstromversorgung



- L. SUB-1G-B

M. CommMod N. mySigen
 Cloud
 Q. Externes O. Stabantenne P. Router
 Tablet

Tips

- Bei ≤ 3 kaskadierten SigenStor Neo ist kein Gateway erforderlich. Bei mehr als 3 und höchstens 50 kaskadierten SigenStor Neo muss ein Gateway installiert werden.
- SigenStor Neo EC (2.5-12.0) SP: Der an jeden Wechselrichter des einphasigen Systems angeschlossene AC-Schalter muss eine Bemessungsspannung von ≥ 240 V.a.c. aufweisen. Der empfohlene Bemessungsstrom beträgt 63 A.
- SigenStor Neo EC (3.0-15.0) TP: Der an jeden Wechselrichter des dreiphasigen Systems angeschlossene AC-Schalter muss eine Bemessungsspannung von ≥ 380 V.a.c. aufweisen. Der empfohlene Bemessungsstrom beträgt 63 A.
- Wenn E (Verteilerkasten) einen Fehlerstromschutz besitzt, wird ein Bemessungsdifferenzstrom von $\geq \text{Anzahl der Wechselrichter} \times 100 \text{ mA}$ empfohlen.
- Die Bemessungsspannung des AC-Schalters in der Verteilung muss für Wechselrichter einphasiger Systeme ≥ 240 V.a.c. und für Wechselrichter dreiphasiger Systeme ≥ 380 V.a.c. betragen. Der Bemessungsstrom muss $\geq \text{maximaler Ausgangsstrom des Wechselrichters} \times \text{Anzahl der parallel geschalteten Geräte} \times 1.25[1]$ sein.
- Der Leistungssensor erfasst Daten am Netzanschlusspunkt und ermöglicht damit die Nulleinspeisung. Bei ausschließlicher Notstromversorgung des gesamten Hauses kann der Leistungssensor entfallen. Bei teilweiser Notstromversorgung mit Nulleinspeiseregulierung ist er erforderlich.
- Der CT-Sensor erfasst Daten am Netzanschlusspunkt und ermöglicht damit die Nulleinspeisung. Bei ausschließlicher Notstromversorgung des gesamten Hauses kann der CT-Sensor entfallen. Bei teilweiser Notstromversorgung mit Nulleinspeiseregulierung ist er erforderlich.
- Für die Kommunikation werden FE und WLAN empfohlen. Wenn das kostenlose 4G-Datenvolumen des Sigen CommMod aufgebraucht ist, muss der Benutzer selbst Guthaben nachladen oder die SIM-Karte austauschen.
- Für das CT-Verbindungskabel werden 11 m (36.09 ft) empfohlen; die maximale Länge beträgt 20 m (65.62 in). Das Kabel muss vom Kunden beschafft werden. Die Kommunikationsreichweite begrenzt die Kabellänge; zu lange Kabel beeinträchtigen die Kommunikation.
- Der Bemessungsstrom des Bypass-Trennschalters muss $\geq$ dem Bemessungsstrom (In) des Stromkreises (63 A) sein. Für gemischte Haushaltslasten, kleine Motoren und Schaltnetzteile werden Leitungsschutzschalter mit Charakteristik C bevorzugt; für große, leistungsstarke Motoren solche mit Charakteristik D.

Hinweis [1]: Der maximale Ausgangsstrom des Wechselrichters ist den Produkt-[Datasheets](#) zu entnehmen.

Kapitel 3 Anforderungen an den Aufstellort

Tips

- Lesen Sie vor der Installation des Geräts die folgenden Installationsanforderungen sorgfältig durch. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Funktionsstörungen, Schäden oder Personenschäden, die während des Betriebs aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anforderungen auftreten.
- Bei der Installation muss der gewählte Aufstellort auch die örtlichen Brandschutz-, Umweltschutz- und sonstigen Vorschriften erfüllen. Maßgeblich ist die konkrete Standortplanung des Installateurs oder EPC-Auftragnehmers (Engineering, Procurement, Construction).
- Das Gerät ist für die Innen- und Außeninstallation geeignet. Die Installation muss den Anweisungen dieses Abschnitts und den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

Anforderungen an die Installationsumgebung

- Das Gerät darf nicht in Umgebungen mit Rauch, Brand-, Explosions- oder Korrosionsgefahr installiert werden.
- Vermeiden Sie Installationsorte mit direkter Sonneneinstrahlung, Regen, stehendem Wasser, Schneeansammlungen, Sand oder Staub. Eine geschützte Installation wird empfohlen. In Gebieten mit häufigen Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Murgängen, Erdbeben oder Taifunen müssen bei der Installation entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Das Gerät darf nicht in Umgebungen mit starken elektromagnetischen Störungen installiert werden.
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Installationsumgebung müssen den Geräteanforderungen entsprechen.
- Das Gerät muss in einem Abstand von ≥ 500 m (1640.42 ft) zu Korrosionsquellen mit hoher Salz- oder Säurebelastung installiert werden. Dazu zählen unter anderem Meeresküsten, Wärmekraftwerke, Chemieanlagen, Hüttenwerke, Kohlebetriebe, Gummifabriken und Galvanikbetriebe.
- In Gebieten mit günstigen Meeresbedingungen, beispielsweise Norwegen mit einer küstennahen Salinität von ≤ 28 psu, kann der Mindestabstand zur Küstenlinie auf ≥ 200 m (656.17 ft) reduziert werden.
- Beschädigungen der Außenbeschichtung des Geräts müssen umgehend durch Nachlackieren ausgebessert werden.

Anforderungen an die Installationsposition

- Das Gerät darf nicht geneigt oder auf dem Kopf installiert werden. Stellen Sie eine waagerechte Aufstellung sicher.
- Das Gerät darf nicht an Stellen installiert werden, die für Kinder leicht erreichbar sind.

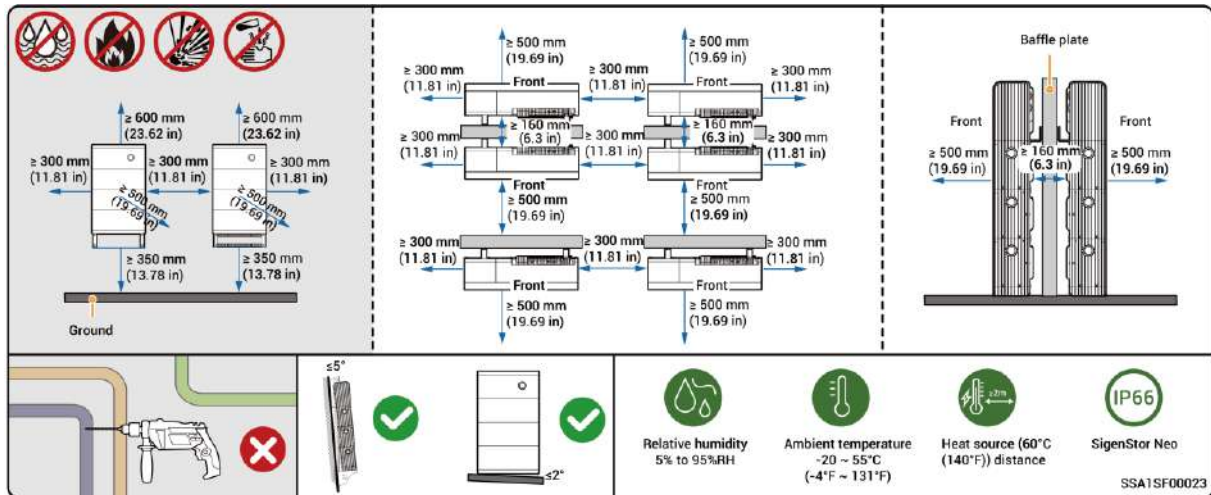
- Das Gerät darf nicht an feuchten Stellen oder in der Nähe von Feuerquellen installiert werden.
- Das Gerät erzeugt Betriebsgeräusche. Installieren Sie es daher abseits von regelmäßig genutzten Arbeits- und Wohnbereichen.
- Das Gerät darf nicht in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen ohne Brandschutzeinrichtungen installiert werden, die für die Feuerwehr schwer zugänglich sind.
- Das Gerät erzeugt im Betrieb Wärme. Bei einer Inneninstallation muss der Raum gut belüftet sein. Die Raumtemperatur darf durch den Gerätebetrieb nicht um mehr als 3 ° C (37.4 ° F) steigen, um eine temperaturbedingte Leistungsreduzierung zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in mobilen Anwendungen wie Wohnmobilen, Kreuzfahrtschiffen oder Zügen installiert werden.
- Installieren Sie das Gerät vorzugsweise an einem gut zugänglichen Ort, an dem Installation, Bedienung und Wartung einfach möglich und die Anzeigen gut ablesbar sind.
- Bei einer Installation in einer Garage darf sich das Gerät nicht im Fahrbereich von Fahrzeugen befinden, um Kollisionen zu vermeiden.

Anforderungen an den Montageuntergrund

- Das Gerät darf nicht auf brennbarem Untergrund installiert werden. Falls dies unvermeidbar ist, muss zwischen Gerät und Untergrund eine Brandschutzschicht angebracht werden.
- Der Montageuntergrund muss die erforderliche Tragfähigkeit aufweisen. Empfohlen werden massive Mauerwerkskonstruktionen sowie Betonwände und Betonböden.
- Die Oberfläche des Montageuntergrunds muss eben sein, und die verfügbare Fläche muss den Platzbedarf des Geräts erfüllen.
- Im Montageuntergrund dürfen keine Wasser- oder Stromleitungen verlaufen, damit beim Bohren keine Gefahr entsteht.
- Der Gerätesockel besteht aus Aluminium. Bei Installation auf einem Metalluntergrund, der elektrochemische Korrosion begünstigt, beispielsweise hochchromhaltigem Edelstahl, austenitischem Edelstahl oder vernickeltem Stahl, muss zwischen Gerät und Untergrund eine vollflächige Isolierauflage angebracht werden, beispielsweise eine nichtmetallische Isolierauflage aus PC, PTFE oder PVDF.

Tips

Für die bestmögliche Geräteleistung wird empfohlen, die Abstände zu umgebenden Hindernissen gemäß der Abbildung zu planen. Bei guter Belüftung können Sie die Aufstellung an die tatsächlichen Gegebenheiten anpassen.



Tips

- Der maximal zulässige Betriebstemperaturbereich beträgt -20 ° C bis 55 ° C (-4 ° F bis 131 ° F). Der empfohlene optimale Bereich beträgt 10 ° C bis 35 ° C (50 ° F bis 95 ° F).
- Bei einer Temperatur des Batteriepacks unter 0 ° C (32 ° F) kann der Ladevorgang nicht sofort beginnen. Bei einer Ladeanforderung schaltet das Batteriepack automatisch sein integriertes Heizmodul ein. Sobald die Temperatur über 0 ° C (32 ° F) liegt, kann es während des weiteren Heizens geladen werden. Die Heizfunktion verbraucht einen Teil der gespeicherten Energie.
- Bei zu hoher Umgebungstemperatur, einphasig >35 ° C (95 ° F), dreiphasig >40 ° C (104 ° F), kann eine Leistungsreduzierung ausgelöst werden, sodass das Gerät nicht seine optimale Leistung erreicht. Je höher die Temperatur, desto kürzer die Lebensdauer des Geräts.

Kapitel 4 Systembetrieb

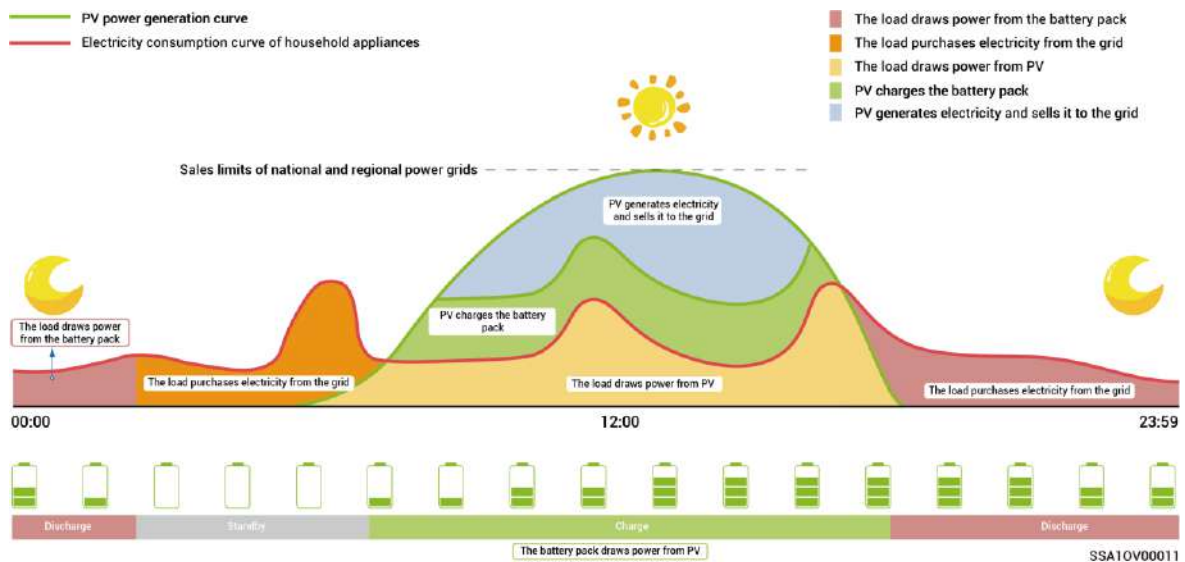
4.1 Betriebsarten

Tips

Das Energiespeichersystem unterstützt mehrere Betriebsarten. In einigen Ländern werden Load Shedding Mode und VPP Scheduling-evergen Mode unterstützt. Maßgeblich ist die Anzeige in der App.

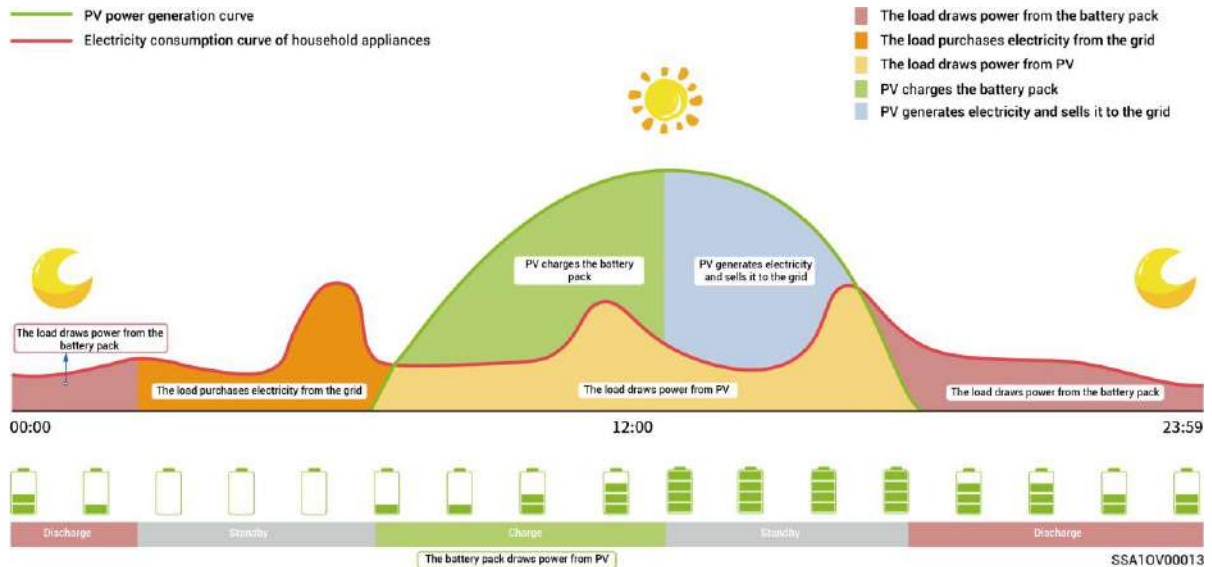
Sigen AI Mode

Der SigenAI-Modus nutzt lokale Spitzen- und Niedrigtarife, Wetterdaten und die Verbrauchsgewohnheiten des Benutzers, um eine individuell angepasste intelligente Energienutzung zu ermöglichen und die Stromkosten möglichst weit zu senken.



Self-Consumption Mode

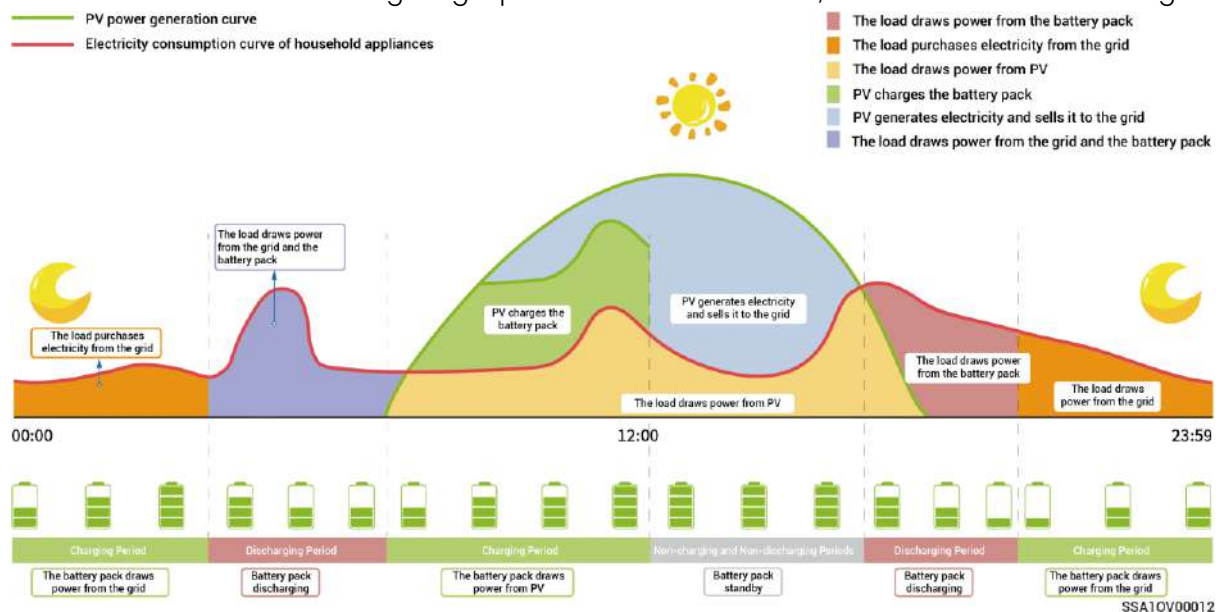
- Bei ausreichender Sonneneinstrahlung versorgt die PV-Anlage zuerst die Verbraucher. Überschüssige Energie wird in der Batterie gespeichert; weiterer Überschuss wird ins Netz verkauft. Bei unzureichender Sonneneinstrahlung versorgt die Batterie die Verbraucher. Ein höherer Eigenverbrauchsanteil und eine höhere Energieautarkie des Haushalts senken die Stromkosten.
- Dieser Modus eignet sich für Regionen mit hohen Strompreisen oder einer Vorgabe zur Nulleinspeisung.



Time-based Control Mode

- Lade-, Entlade- und Eigenverbrauchszeiträume müssen manuell festgelegt werden. Bei hohen Strompreisen können überschüssige PV-Energie und Batterieenergie ins Netz verkauft werden. Bei niedrigen Strompreisen wird die Batterie aus dem Netz geladen, um Stromkosten zu sparen.
- In Zeiträumen ohne Einstellung bleibt der Speicher im Bereitschaftsbetrieb und entlädt sich nicht. PV-Energie versorgt vorrangig die Verbraucher; Überschüsse laden den Speicher*.
- Es können maximal 24 Zeiträume für Laden, Entladen oder Eigenverbrauch festgelegt werden.
- Geeignet für Regionen mit zeitabhängigen Tarifen und großen Preisunterschieden zwischen Spitzen- und Niedrigtarif.

*Zu Beginn dieses Zeitraums wird der Ladezustand der Batterie gespeichert. Übersteigt die PV-Leistung den Verbrauch, lädt der Überschuss die Batterie. Liegt die PV-Leistung unter dem Verbrauch, kann die Batterie die Verbraucher versorgen. Sobald ihr Ladezustand wieder annähernd den zu Beginn gespeicherten Wert erreicht, beendet sie die Entladung.



Fully Fed-in to Grid Mode

- Maximiert den Verkauf von PV-Energie ins Netz.
- Übersteigt die PV-Leistung tagsüber die maximale Ausgangsleistung des Wechselrichters, arbeitet dieser mit maximaler Ausgangsleistung und speichert gleichzeitig den Überschuss in der Batterie. Liegt die PV-Leistung unter der maximalen Ausgangsleistung des Wechselrichters oder steht nachts keine PV-Erzeugung zur Verfügung, entlädt sich die Batterie, damit der Wechselrichter möglichst viel Leistung abgeben kann.

Remote EMS Mode

Nach Aktivierung dieses Modus darf ein externer EMS-Steuerungsanbieter die entsprechenden Anlagen- und Produktparameter einstellen. Aktivieren oder deaktivieren Sie diesen Modus nicht ohne Bestätigung Ihres Installateurs.

Load Shedding Mode

In Regionen mit häufigen Stromausfällen können Sie in diesem Modus Ihre Region und einen Zeitplan hinzufügen. Das System lädt die Batterie anhand des Zeitplans im Voraus vollständig auf, damit Sie bei einem Stromausfall Ihre Verbraucher aus der Batterie versorgen können. (Derzeit nur in Südafrika unterstützt.)

VPP Scheduling-evergen Mode

Nachdem der Eigentümer mit einem externen Betreiber eines virtuellen Kraftwerks (VPP) einen Vertrag abgeschlossen oder die Registrierung durchgeführt hat, wird das Energiespeichersystem in dessen intelligentes VPP-Steuerungsnetz eingebunden. Dieser Modus wird in der App angezeigt und automatisch ausgewählt.

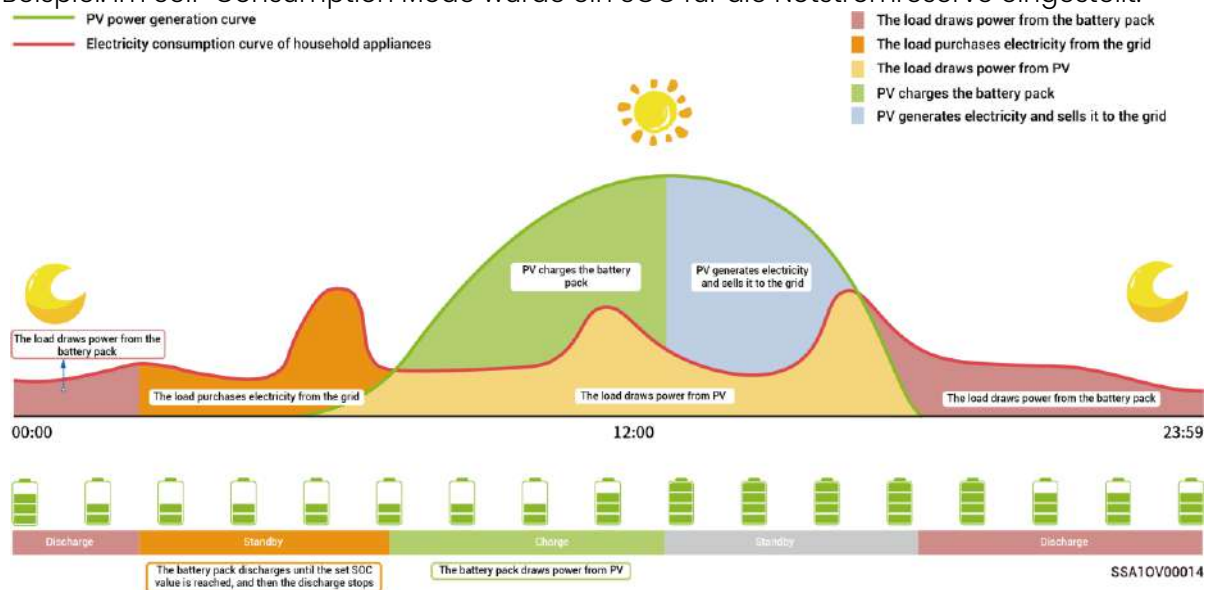
4.2 Einstellung der Notstromreserve

Tips

- Überspringen Sie diesen Abschnitt, wenn kein Gateway vorhanden ist.
- Stellen Sie den Wert manuell anhand der Häufigkeit örtlicher Stromausfälle und Ihrer Abwesenheitszeiten ein.

Wenn die Systemverschaltung ein Gateway enthält, können Sie den Wert „Backup Reserve“ in der mySigen App manuell einstellen. Im Netzbetrieb beendet die Batterie die Entladung beim eingestellten SOC der Notstromreserve. Im Inselbetrieb steht die reservierte Batteriekapazität zur Verfügung.

Beispiel: Im Self-Consumption Mode wurde ein SOC für die Notstromreserve eingestellt.



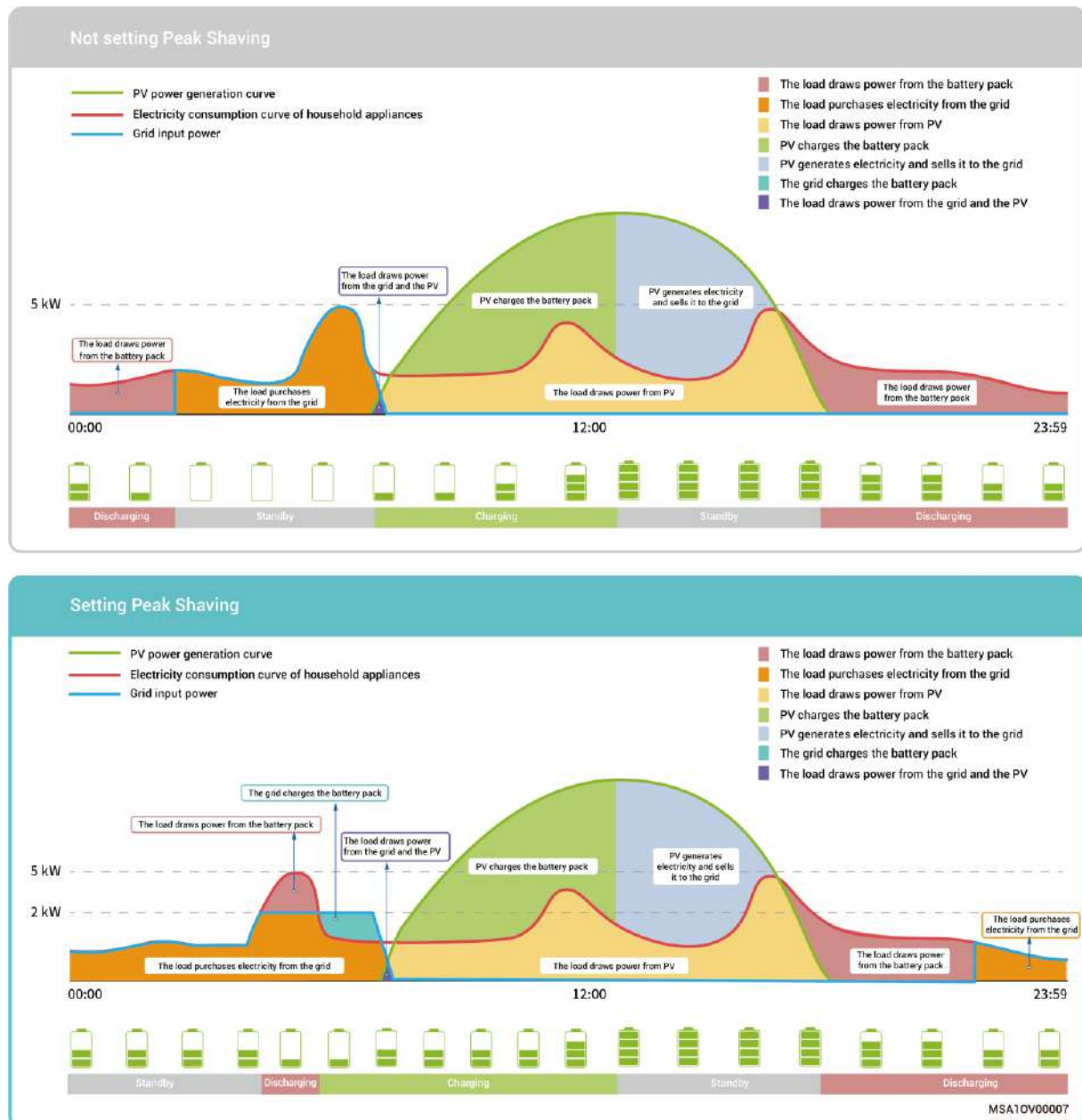
4.3 Peak Shaving

Tips

- In einigen Regionen werden die Stromkosten wie folgt berechnet:
Gesamtstromkosten = Leistungspreis für die Bezugsspitze + Kosten der bezogenen Energie + sonstige Gebühren. Die Bezugsspitze ist dabei die höchste aus dem Netz bezogene Leistung. Dieser Modus eignet sich für Regionen mit Spitzen- und Niedrigtarifen und großen Preisunterschieden.
- Peak Shaving kann mit allen Betriebsarten kombiniert werden. Durch Festlegen einer maximalen Netzbezugsleistung wird die Bezugsspitze in Spitzenlastzeiten begrenzt und die Stromrechnung gesenkt.

Beispiel 1: Peak Shaving mit Self-Consumption

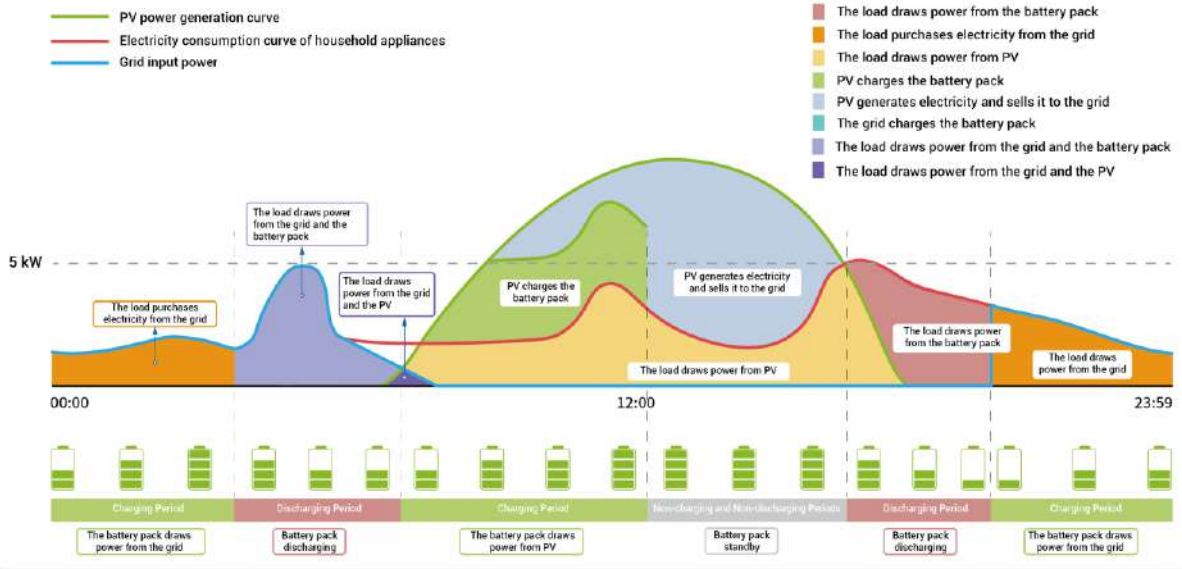
Angenommen, für Peak Shaving sind ein SOC von 50 % und eine maximale Bezugsleistung von 2 kW eingestellt. Es gilt: Gesamtstromkosten = Leistungspreis für die Bezugsspitze + Kosten der bezogenen Energie + sonstige Gebühren. Die Bezugsspitze ist die höchste aus dem Netz bezogene Leistung. Durch Aktivierung von Peak Shaving in Self-Consumption sinkt die Netzbezugsleistung von 5 kW auf 2 kW, wodurch die Gesamtstromkosten sinken.



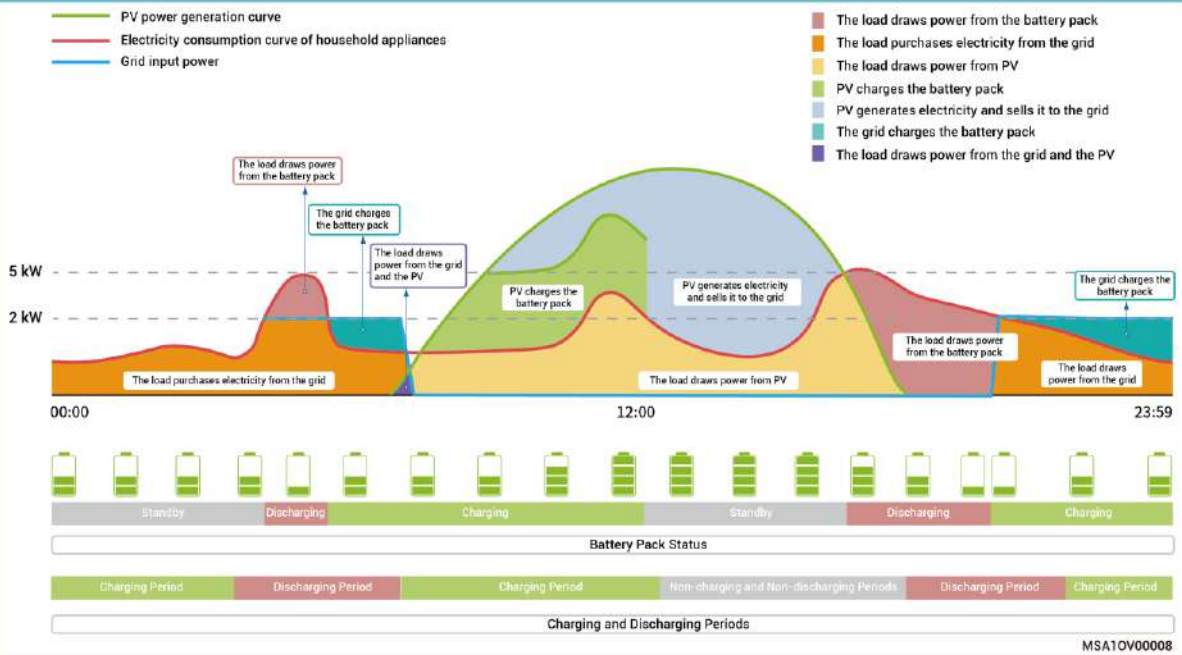
Beispiel 2: Peak Shaving mit Time-based Control

Angenommen, für Peak Shaving sind ein SOC von 50 % und eine maximale Bezugsleistung von 2 kW eingestellt. Es gilt: Gesamtstromkosten = Leistungspreis für die Bezugsspitze + Kosten der bezogenen Energie + sonstige Gebühren. Die Bezugsspitze ist die höchste aus dem Netz bezogene Leistung. Durch Aktivierung von Peak Shaving in Time-based Control sinkt die Netzbezugsleistung von 5 kW auf 2 kW, wodurch die Gesamtstromkosten sinken.

Not setting Peak Shaving

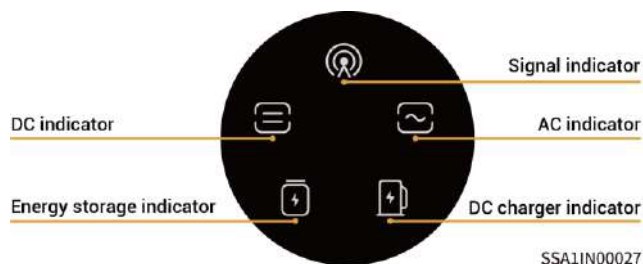


Setting Peak Shaving



4.4 Status der LED-Anzeigen

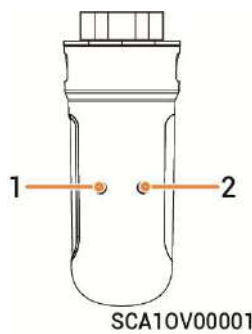
Anzeigen des SigenStor Neo EC



Anzeige	Farbe	Status	Bedeutung
		Leuchtet dauerhaft	DC-Seite angeschlossen, jedoch nicht in Betrieb.
		Leuchtet dauerhaft	DC-Seite in Betrieb.
		–	DC-Seite nicht angeschlossen.
		Blinkt	Störung auf der DC-Seite.
		Leuchtet dauerhaft	Wechselrichterstörung.
		–	AC-Seite nicht angeschlossen.
		Leuchtet dauerhaft	AC-Seite angeschlossen, jedoch nicht in Betrieb.
		Leuchtet dauerhaft	Netzbetrieb aktiv.
		Leuchtet dauerhaft	Inselbetrieb aktiv.
		Blinkt	Überlast im Inselbetrieb.
		Blinkt	Störung auf der AC-Seite.
		Leuchtet dauerhaft	Wechselrichterstörung.
		Leuchtet dauerhaft	Alle SigenStor Neo BAT angeschlossen, jedoch nicht in Betrieb.
		Blinkt	SigenStor Neo BAT wird geladen.
		Blinkt	SigenStor Neo BAT wird entladen.
		–	Alle SigenStor Neo BAT im Ruhemodus.
		Blinkt	Störung bei einigen SigenStor Neo BAT.
		Leuchtet dauerhaft	Störung bei allen SigenStor Neo BAT.
		–	Nicht mit dem Managementsystem verbunden.
		Blinkt	App mit dem Geräte-Hotspot verbunden.

Anzeige	Farbe	Status	Bedeutung
		Leuchtet dauerhaft	Über FE oder WLAN mit dem Managementsystem verbunden.
		Leuchtet dauerhaft	Über 4G mit dem Managementsystem verbunden.
		Blinkt	Unzureichendes Datenvolumen des Sigen CommMod.
		-	Reserviert

CommMod-Anzeigen



SCA10V00001

Nr.	Bezeichnung	Status	Beschreibung
1	Betriebsanzeige	-	-
2	Netzwerkstatusanzeige	- Langsames Blinken (200 ms ein/1800 ms aus) - Langsames Blinken (1800 ms ein/200 ms aus) - Schnelles Blinken (125 ms ein/125 ms aus)	- Verbindung mit dem Netzwerk wird hergestellt. - Bereitschaftsbetrieb. - Datenübertragung läuft.

4.5 Abfragen und Einstellungen in der mySigen App

Die App kann auf die folgenden zwei Arten heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie im [mySigen App User Manual](#).



Kapitel 5 Systemwartung

5.1 Regelmäßige Wartung

Damit das Gerät langfristig zuverlässig funktioniert, wird eine regelmäßige Wartung gemäß diesem Abschnitt empfohlen.

Prüfpunkt	Prüfmethode	Ausschalten erforderlich?	Wartungsintervall
Systemreinigung	Prüfen Sie regelmäßig, ob Verkleidungen, Lüfter und andere Teile verdeckt oder durch Staub und Schmutz verunreinigt sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Verwenden Sie keine Werkzeuge wie Drahtbürsten, die Stromschläge oder Isolationsschäden verursachen können.	Ja	1-mal alle 3 Monate.
Betriebszustand des Systems	• Prüfen Sie das Gerät äußerlich auf Schäden oder Verformungen. • Achten Sie während des Betriebs auf ungewöhnliche Geräusche. • Prüfen Sie während des Betriebs, ob alle Geräteparameter korrekt eingestellt sind.	Nein	1-mal alle 6 Monate.
Systemwartung	Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kabelverschraubungen der AC-Anschlüsse und Kommunikationsanschlüsse locker sind.	Nein	1-mal alle 6 Monate.

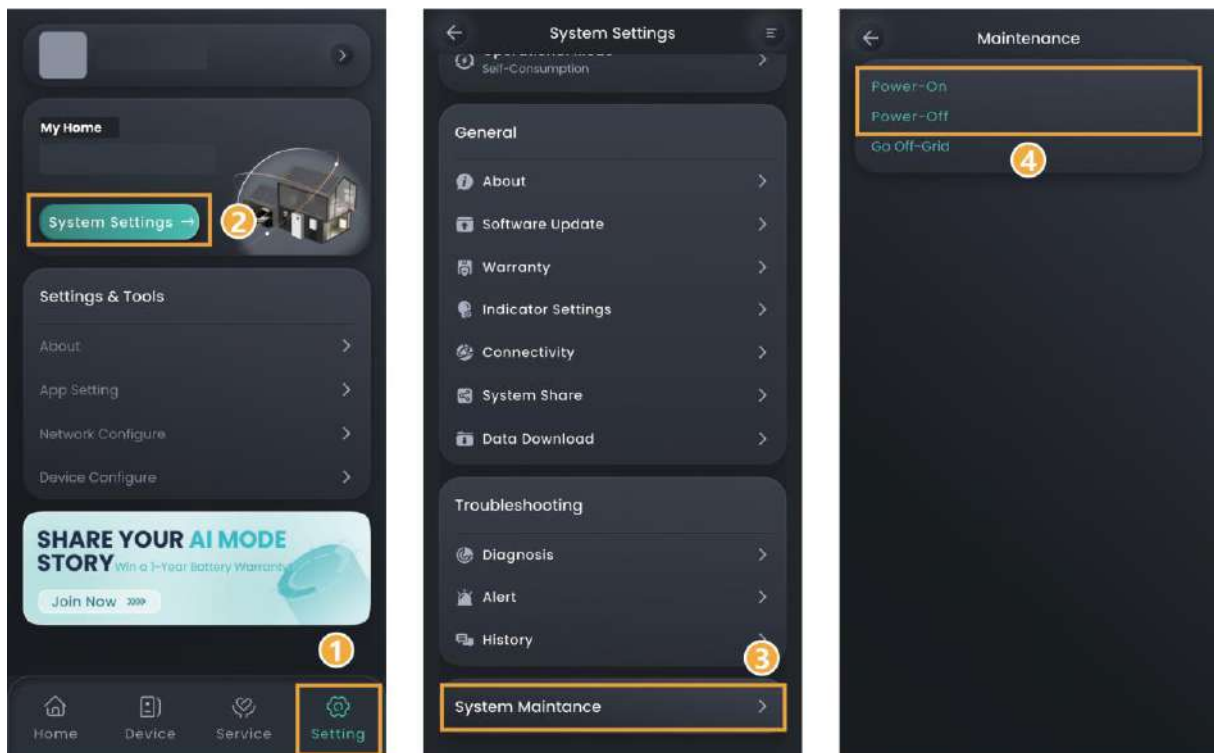
5.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

Tips

- Um zu verhindern, dass das Gerät im reinen Inselbetrieb (ohne DC-gekoppelte PV-Anlage, nur mit AC-gekoppelter PV-Anlage eines Drittanbieters oder Ladegeräten) nach Entladung bis zum Abschalt-SOC nicht mehr starten kann, können Sie in der mySigen App unter „Off-Grid Settings“ einen SOC für den Start am nächsten Tag reservieren. Die genauen Schritte finden Sie im Abschnitt System Settings des mySigen App Installer Manual.
- Schwarzstart: Im reinen Inselbetrieb startet das Gerät ausschließlich mit Energie aus der Batterie.
- Wenn „Enable 3rd Party PV Inverter Black Start“ in der mySigen App aktiviert ist und das abgeschaltete System am nächsten Tag bei ausreichender Sonneneinstrahlung und vorhandener PV-Versorgung zu den voreingestellten Zeitpunkten (beispielsweise 8:00, 10:00, 12:00, 14:00) nicht automatisch startet, können Sie die ON/OFF-Schwarzstarttaste ≥ 3 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Bei Inselbetrieb mit DC-gekoppelter PV-Anlage (mit PV-Anlage und Ladegerät) startet das Gerät automatisch, nachdem die PV-Anlage die Batterie auf einen bestimmten SOC geladen hat. Drücken Sie in diesem Fall die ON/OFF-Schwarzstarttaste nicht manuell.

Möglichkeit 1: Bedienung über die App

Tippen Sie in der mySigen App auf „Setting“, um das Gerät ein- oder auszuschalten.



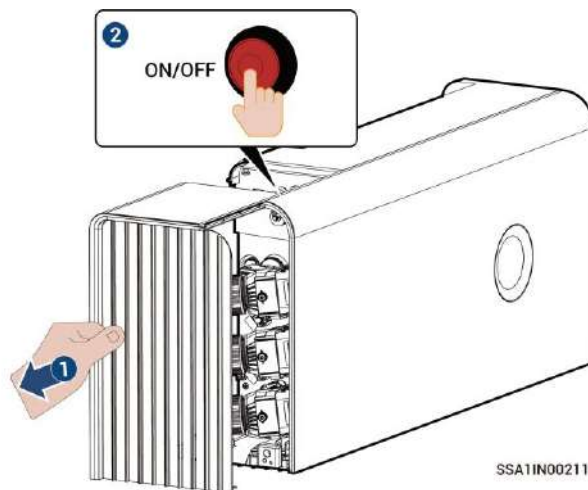
MSA1CM00071

Möglichkeit 2: Manuelle Bedienung

Entfernen Sie die Abdeckung gemäß der Abbildung und drücken Sie die ON/OFF-Taste.

Tips

Halten Sie die Taste 3 s bis 30 s gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
Zwischen Ein- und Ausschalten muss eine Wartezeit von >10 s liegen.



Tips

Wenn das Gerät über einen längeren zusammenhängenden Zeitraum nicht mit dem Internet verbunden ist, können wir keine wichtigen Firmware-Aktualisierungen bereitstellen. Das System sendet regelmäßig Erinnerungen, wenn keine Internetverbindung besteht. Bei einer ununterbrochenen Unterbrechung von >90 Tagen wechselt das System aus Sicherheitsgründen in einen sicheren Betriebsmodus. Stellen Sie die Internetverbindung so bald wie möglich wieder her. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unser Unternehmen.

5.3 Betrieb bei niedrigem Ladezustand

Durch Selbstentladung verliert das Batteriepack Ladung. Wird das Gerät über längere Zeit nicht geladen, kann es durch Tiefentladung beschädigt werden. Laden Sie das Gerät bei niedrigem Ladezustand rechtzeitig auf.

Im Normalfall kann sich das Gerät entsprechend den Betriebsbedingungen selbstständig laden. Ist ein Laden nicht möglich, wenden Sie sich umgehend an Ihren Installateur oder Vertriebspartner und lassen Sie das Problem innerhalb der vorgeschriebenen Frist beheben. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Kapazitätsverluste oder irreversible Schäden infolge einer Fristüberschreitung.

- Bei einem Ladezustand $\geq 10\%$: den Ladevorgang innerhalb von 30 Tagen abschließen.
- Bei $0\% \leq \text{Ladezustand} < 10\%$: den Ladevorgang innerhalb von 7 Tagen abschließen.

Folgende Situationen können unter anderem verhindern, dass das Gerät geladen wird:

- Keine Einspeisung auf der PV-Seite bei gleichzeitigem längerem Netzausfall.
- Gerätestörung.
- Falsch eingestellte Parameter.

5.4 Maßnahmen im Notfall

Maßnahmen bei einem Brand

Danger

- Schalten Sie das Gerät aus oder unterbrechen Sie die Stromversorgung am Hauptschalter, sofern dies sicher möglich ist.
- Hohe Temperaturen können das Batteriepack verformen oder beschädigen, sodass Elektrolyt austritt und möglicherweise giftige Gase freigesetzt werden. Nähern Sie sich nicht dem Gerät und tragen Sie Schutzausrüstung.
- Löschen Sie einen kleinen Brand mit einem Kohlendioxid- oder ABC-Pulverfeuerlöscher.
- Wenn sich der Brand ausbreitet, verlassen Sie sofort das Gebäude oder den Gerätebereich und rufen Sie die Feuerwehr. Das brennende Gebäude darf nicht erneut betreten werden.
- Feuerwehrkräfte dürfen bei Löscharbeiten keine Hochspannungskomponenten berühren, da sonst Stromschlaggefahr besteht.
- Das Gerät darf nach dem Löschen des Brandes nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

Maßnahmen bei Überschwemmungen

Danger

- Schalten Sie das Gerät aus oder unterbrechen Sie die Stromversorgung am Hauptschalter, sofern dies sicher möglich ist.
- Ein überflutetes Batteriepack darf wegen Stromschlaggefahr nicht berührt werden.
- Das Gerät darf nach dem Rückgang des Wassers nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

Maßnahmen bei Auffälligkeiten am Batteriepack

Danger

- Bei ungewöhnlichem Geruch, austretendem Elektrolyt, Erwärmung oder anderen Auffälligkeiten am Batteriepack dürfen Sie sich ihm nicht nähern oder es berühren. Wenden Sie sich sofort an Fachpersonal. Dieses muss zum eigenen Schutz Schutzbrille, Gummihandschuhe, Atemschutzmaske, Schutzkleidung und weitere geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Elektrolyt ist ätzend. Kontakt kann Hautreizungen oder Verätzungen verursachen. Ergreifen Sie bei versehentlichem Kontakt sofort folgende Maßnahmen:
 - Einatmen: Räumen Sie den kontaminierten Bereich, sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe.
 - Augenkontakt: Spülen Sie die Augen ≥ 15 Minuten mit reichlich sauberem Wasser. Reiben Sie die Augen nicht und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe.
 - Hautkontakt: Waschen Sie die betroffene Stelle mit reichlich Seifenwasser und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe.

 Danger

- Verschlucken: Erbrechen herbeiführen und sofort ärztliche Hilfe suchen.
- Ein auffälliges Batteriepack darf nicht weiterverwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

Maßnahmen nach einem Sturz oder Stoß des Batteriepacks

- Entfernen Sie sich bei deutlichem ungewöhnlichem Geruch, Rauch, Feuer oder ähnlichen Erscheinungen sofort vom Gerät und wenden Sie sich an Fachpersonal.
- Ein Batteriepack darf nach einem Sturz oder einer Stoßeinwirkung nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

5.5 Alarmliste

Weitere Informationen finden Sie in der [Alarmliste](#).

Kapitel 6 Anhang

6.1 Technische Daten

Ausführliche Geräteparameter finden Sie in den zugehörigen Produkt-[Datasheets](#).

6.2 Konformitätserklärung

Warning

Dieses Produkt kann Sie Chemikalien wie Blei aussetzen, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend sowie als Ursache von Geburtsfehlern oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.